

Auftragsbekanntmachung Dienstleistungen Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU.

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber.

I.1) Name und Adressen:

Offizielle Bezeichnung: [Landkreis Elbe-Elster](#), Grochwitzter Straße 20 Herzberg/Elster, 04916
NUTS-Code: DE407 Elbe-Elster, Land: Deutschland, Kontaktstelle(n): Sozialamt/SG Integration
und Asylleistungen, E-Mail: stab-asyl@lkee.de, Internet-Adresse(n): Hauptadresse:
www.lkee.de.

I.3) Kommunikation:

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten
Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YR9R385/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder
Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YR9R385>.

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers:

Andere: Regional- oder Kommunalbehörde.

I.5) Haupttätigkeit(en):

Allgemeine öffentliche Verwaltung.

Abschnitt II: Gegenstand.

II.1) Umfang der Beschaffung.

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

[Bewachung einer Gemeinschaftsunterkunft.](#)

Referenznummer der Bekanntmachung: 18/2022.

II.1.2) CPV-Code Hauptteil:

79713000 Bewachungsdienste.

II.1.3) Art des Auftrags:

Dienstleistungen.

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Bewachung einer Einrichtung der vorläufigen Unterbringung in Form einer
Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und andere ausländische Flüchtlinge
(Ausschreibung Wach- und Sicherheitsdienst).

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert:

-.

II.1.6) Angaben zu den Losen:

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein.

II.2) Beschreibung:

II.2.3) Erfüllungsort:

NUTS-Code: DE407 Elbe-Elster, Hauptort der Ausführung: Landkreis Elbe-Elster, Sozialamt
Grochwitzter Straße 20 04916 Herzberg/Elster Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber,
Leipziger Str. 7, 04916 Herzberg/ Elster.

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

AN hat die Bewachung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und andere
ausländische Flüchtlinge zur Gewährleistung der Sicherheit der Bewohner und des Gebäudes
/ der Liegenschaft sicherzustellen.

- vierstöckiges Gebäude mit einem weitläufigen Außengelände (ca. 7.750 m²),
Anforderungen an Leistungserbringung:

- Abwendung potentieller Gefahren (Angriffe innen und außen) ggf. unter Hilfe der Polizei
- Kontrollgänge inner-/außerhalb des Gebäudes
- Durchsetzung der Hausordnung
- Ergreifung von Maßnahmen im Rahmen der Ersten Hilfe und der Brandbekämpfung.

II.2.5) Zuschlagskriterien:

Die nachstehenden Kriterien Qualitätskriterium - Name: Strategische Vorgehensweise und Aufgabenbezogene Zusammenarbeit im Rahmen der Aufgabenerfüllung / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Exemplarischer Maßnahmeverlauf / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Organisation und Durchführungsqualität / Gewichtung: 25

Preis - Gewichtung: 30.

II.2.6) Geschätzter Wert:

-.

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems:

Beginn: 01/11/2022

Ende: 31/10/2023.

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen:

Es besteht die Möglichkeit den Vertrag zweimal um ein Jahr zu verlängern.

Die Verlängerungsoptionen treten in Kraft, wenn nicht einer der Vertragspartner 3 Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein.

II.2.11) Angaben zu Optionen:

Optionen: nein.

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein.

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

-.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben.

III.1) Teilnahmebedingungen.

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs-

oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

- Nachweis über die Eintragung in das Bewachungsregister.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung entsprechend DIN 77200:2017 (vgl.

Leistungsbeschreibung Pkt. 2.3), Aussagen zur tariflichen Eingruppierung und Entlohnung sowie ggf. freiwillige, d.h. übertarifliche Leistungen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers,

- Gültiger Zertifizierungsnachweis DIN 77200-1:2017-11 sowie DIN 77200-2:2020-07

(besondere Leistungsbereiche)

- Nachweis über Anwendung Qualitätsmanagementsystem (Pkt. 6 der LB).

III.2) Bedingungen für den Auftrag.

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Die Mindestanforderungen nach Brandenburgischen Vergabegesetz finden Anwendung.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal:

-.

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind.

Abschnitt IV: Verfahren.

IV.1) Beschreibung.

IV.1.1) Verfahrensart:

Offenes Verfahren.

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem:

-.

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja.

IV.2) Verwaltungsangaben.

IV.2.2) **Schlussstermin** für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

14.06.2022, 23:59.

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:

-.

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch.

IV.2.6) Bindefrist des Angebots:

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 07/10/2022.

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

15.06.2022, 09:00.

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

keine Personen zugelassen

Abschnitt VI: Weitere Angaben.

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein.

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf der elektronischen Vergabeplattform (<http://www.vergabemarktplatz.brandenburg.de>) bereitgestellt. Die Verfahrenskommunikation wird ebenfalls ausschließlich elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg abgewickelt. Fragen sind ausschließlich hierüber an die Vergabestelle zu richten. Ggf. erforderliche Nachsendungen und Änderungen werden ebenfalls in diesem Portal in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Eine Registrierung auf der Vergabeplattform ist freiwillig. Beim Unterlassen der freiwilligen Registrierung trägt das Unternehmen das Risiko, ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen erstellt zu haben und daher im weiteren Verlauf vom Verfahren ausgeschlossen zu werden.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YR9R385.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren.

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam, Land: Deutschland, Tel.: +49 331-8661719, Fax: +49 331-8661652 Internet-Adresse: www.service.brandenburg.de/de/vergabekammer_des_landes_brandenburg_/116248.

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

18.02.2022.